Stadtelternrat bemängelt den Zustand einiger Schultoiletten

Die Stadtverwaltung sieht vor allem in Otze und Ramlingen Handlungsbedarf und stellt Besserung in Aussicht

BURGDORF (Ih). Dieser Brief hat Brisanz: Laut einem Schreiben des Stadtelternrates sind einige Toiletten in Burgdorfer Schulen in einem schlechten Zustand – das Gremium hat sich an den Schulausschuss des Stadtrates gewandt. Darin beschreibt der Stadtelternrat, dass sich viele Kinder über Geruchsbelästigung beschweren. Zudem gebe es Beschädigungen und starke Abnutzungserscheinungen.

Einige Kinder würden extra weniger trinken, damit sie die WCs nicht nutzen müssen. "Vereinzelt schaffen es die Kinder nicht, den Toilettendrang bis nach der Schulzeit auszuhalten und nässen sich auf dem Rückweg ein", heißt es weiter in dem

Auch von Einzelfällen, bei denen es zu sogenanntem Wildpinkeln auf dem Schulgelände kam, ist die Rede. In extremen Einzelfällen seien Krankheiten vorgespielt worden, um abgeholt zu werden. Der Stadtelternrat bemängelt, dass es bei den Anlagen einen Bearbeitungsrückstau gebe. Aufgrund des Alters einiger Toiletten sei es nicht mehr möglich, diese grundlegend zu reinigen.

Ende vergangenen Jahres haben Stadtelternrat und Stadtverwaltung die Toiletten gemeinsam besichtigt. Die Ergebnisse wurden im jüngsten Schulausschuss vorgestellt. Laut einem Vertreter der Verwaltung hat man am Gymnasium, dem IGS-Neubau und an der Gudrun-



Laut dem Stadtelternrat muss an einigen Schultoiletten in Burgdorf ein Umbau passieren. Hier ist ein Mädchen-WC der Ingo-Siegner-Grundschule in Burgdorf zu sehen. Foto: Leonie Habisch

nen Sanierungsbedarf festgestellt.

Als "grenzwertig" wurden dagegen Anlagen in der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen und an der Grundschule Otze eingestuft. Für eine Sanierung an der Waldschule seien bereits Mittel im Haushaltsplan vorgesehen, und für die Schule in Otze rung auf dem Plan. In der Astrid-Lindgren-Schule ist eine Anlage derzeit im Umbau.

Auch die Anlagen in der Ingo-Siegner-Grundschule waren Thema. Schulleiter Sven Többen hatte viele bauliche Mängel am Gebäude kritisiert. Dazu gehörte unter anderem auch die nicht voll funktionsfähige Heizungsanlage. Gemeinsam mit Eltern-

vertretern der Grundschule hatte Többen Ende des vergangenen Jahres einen Brief an die Stadtverwaltung und die Lokalpolitik gerichtet. "Eine Mädchentoilette ist seit Jahrzehnten nicht saniert worden", hieß es darin zum Zustand der Sanitäreinrichtungen im Gebäude.

In einem Antwortschreiben hat die Stadt mitgeteilt, dass

Wärmt deine Füße. Schont dein Budget.

eine grundlegende Sanierung des angesprochenen Mädchen-WCs nicht erforderlich sei. "Alle WC-Räume sind in einem funktionsfähigen Zustand", heißt es dort. Haustechnische Probleme wie übermäßige Überschwemmungen gebe es nicht, die Geruchsbelästigung hielte sich im Rahmen. "Die nicht ganz vollständige Ausstattung des angesprochenen Mädchen-WCs wird kurzfristig ergänzt, auch wird dieser Raum in die akustischen Maßnahmen im Gebäude einbezogen", so das Schreiben. Der letzte Sanierungsschritt beschränke sich auf die Jungen-WCs, da diese vorher in einem deutlich schlechteren Zustand gewesen seien.

Der Stadtelternrat schlägt der Stadt vor, Standards für die Toiletten in Schulen zu definieren und Konzepte zu entwickeln, die Vandalismus vorbeugen und die Schule als "Ort der Sauberkeit" bei den Schülern fördern sollen. Einen Standard für alle Schulen festzulegen, sah die Verwaltung im Ausschuss nicht als nötig an. Konzepte für die Nutzung müssten mit den Schulen gemeinsam erarbeitet werden.

Der Stadtelternrat zeigt sich dennoch zuversichtlich, was das Thema angeht. "Die Verwaltung ist sehr darum bemüht, trotz des Gebäudealters und des hohen Nutzungsgrades, die Anlagen in einem für die Kinder nutzbaren Zustand zu halten", teilte Christian Woller vom Stadtelternrat später mit. Das Gremium stünde mit der Stadt in engem Austausch.

Früher Jazz aus **New Orleans**

Jungle Jazz Band aus Berlin tritt im Stadthaus auf

BURGDORF (r/fh). Die Jazzfreunde Altkreis Burgdorf laden zu einem Konzert der Jungle Jazz Band aus Berlin ein. Es beginnt am Sonnabend, 12. April, um 20 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31.

Die Musiker eint ihre Leidenschaft für den frühen Jazz aus dem New Orleans der 1900er Jahre und hat sich in der europäischen Traditional Jazz- und Swing-Tanz-Szene einen Namen gemacht. Bekannt für ihre herausragenden Hot-Jazz-Stücke, arbeitet die Jungle Jazz Band oft mit angesehenen Musi-

kern aus New Orleans zusammen. Inspiriert von legendären Komponisten wie Jelly Roll Morton.

King Oliver, Louis Armstrong, Bix Beiderbecke und Sidney Bechet, glänzt die Band mit spontanen Arrangements und verleiht ihren Auftritten eine einzigartige Dynamik. Die Bandbesetzung umfasst Eldar Tsalikov (Klarinette, Gesang), Carlos Santana (Tuba, Posaune, Gesang), Thomas Dekas (Banjo, Gitarre), Matthieu Baud (Bass) und François Perdriau (Schlagzeug).

Karten gibt es im Vorverkauf bei Foto Karos, Bahnhofstraße 22. Alternativ können sie per E-Mail an jazzfreunde-burgdorf@online.de bestellt werden. Jugendliche bis zum Alter von 20 Jahren haben freien Eintritt.



Die Jungle Jazz Band hat sich dem frühen Jazz aus New Orleans

Behandlung bei Multipler Sklerose

BURGDORF (r/fh). Die MS-Kontaktgruppe Burgdorf veranstaltet einen Informationsabend mit dem Lehrter Neurologen Karsten Kuhlgert über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten der Multiplen Sklerose. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag,

25. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus, Heinrichstraße 12. Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Interessierte können sich anmelden, per E-Mail an grebe53@outlook.de oder telefonisch unter (05132) 1699.







Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld





SONNTAG IST SCHAUTAG!

36,99

5,41

42,40

Jeden Sonntag 12.00 Uhr - 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung



Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbac Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal